

Eine unsinnige Energie-Steuer

Die Initiative "Energie- statt Mehrwertsteuer" stellt unser bewährtes Steuersystem auf den Kopf. Die Mehrwertsteuer würde durch eine hohe Steuer für Benzin, Diesel, Öl, Gas und Strom aus nicht erneuerbaren Quellen ersetzt.

Einerseits sollen erneuerbare Energien gefördert und andererseits der Energieverbrauch gesenkt werden. Wird der Energieverbrauch gesenkt, fehlt wiederum Geld in der Staatskasse. Damit müsste das entstandene Loch in der Staatskasse wieder mit einer immer höheren Energie-Steuer kompensiert werden. Die Mehrwertsteuer bringt pro Jahr über 22 Milliarden Franken ein. Um dieses Loch zu stopfen, müsste gemäss Angaben des Bundesrates schon bald nach der Einführung der neuen Steuer ein Liter Benzin Fr. 3.00 und ein Liter Öl Fr. 3.30 mehr betragen. Die Mehrwertsteuer ist eine Konsumsteuer. Wer teure Produkte kauft, bezahlt auch mehr Steuern. Die Energie-Steuer belastet alltägliche Dinge wie Autofahren, Wohnen etc. unabhängig von unserem Einkommen.

Die Energie-Steuer ist abzulehnen, weil dadurch

- ein Wettbewerbsnachteil für unsere Wirtschaft entsteht
- die Energie massiv teurer würde
- die Heiz- und Nebenkostenabrechnungen für Mieterinnen und Mieter steigen würden
- die Autofahrer- und ÖV-Benutzer noch mehr zur Kasse gebeten würden
- Arbeitsplätze und Wohlstand gefährdet würden

Die Steuer ist unsinnig, teuer und schädlich. Daher legen Sie ein NEIN in die Urne.

Angela Lüthold-Sidler

Unternehmerin u. Kantonsrätin SVP